

Wir teilen **wiederholt** mit,

daß wir uns zum

Zuteilungsverfahren

entschieden haben. In den nächsten Wochen erhalten unsere Geschäftsfreunde über die Aufnahme in die Zuteilungsliste Mitteilung.

Infolge Personalmangels ist es uns nicht möglich, alle eingegangenen Schreiben wegen Aufnahme in die Zuteilungsliste zu beantworten.

Zur Zeit können wir keines unserer Verlagswerke liefern. Wir werden zur gegebenen Zeit Neuerscheinungen oder Neuauflagen im Börsenblatt mit dem Vermerk „Zuteilungsverfahren“ behanntgeben. Wir bitten, von Zuschriften und Bestellungen abzusehen.

Wodni & Lindstedt, Verlag, Dresden A1

Wir bitten das Sortiment um Beachtung!

Betrifft: Zuteilungsverfahren

Mit unseren Anzeigen im Börsenblatt haben wir dem deutschen Buchhandel mitgeteilt, daß wir zum Zuteilungsverfahren übergegangen sind. Die Benachrichtigung unserer Kunden erfolgt nach Abschluß der notwendigen Vorarbeiten. Auf unsere Werkanzeigen im Börsenblatt, die ja laut Bekanntmachung 3 Wochen vor Erscheinen eines Werkes veröffentlicht werden müssen, erhalten wir täglich Bestellungen und Bitten um nachträgliche Aufnahme in die Zuteilungskartei in so großer Zahl, daß eine Beantwortung unmöglich ist.

Wir können bei der augenblicklichen Herstellungslage und den Auflagenhöhen eine Lieferung außerhalb des Zuteilungsverfahrens sowie nachträgliche Einreihung in die Zuteilungskartei oder Erfüllung von Sonderwünschen nicht durchführen.

Die Verteilung unserer Produktion erfolgt in gerechter Weise und jeweils nach Liefermöglichkeit der Buchbindereien. Von Reklamationen bitten wir abzusehen. Sie müßten bei dem geringen Bestand unserer Arbeitskräfte unbeantwortet bleiben.

Wilhelm Limpert Verlag · Berlin SW 68

Unsere Neuauflagen und Neuerscheinungen

liefern wir nach dem

Zuteilungsverfahren

Anzeigen erscheinen rechtzeitig im Börsenblatt.

Unter Mitwirkung unserer Vertreter erhalten unsere Geschäftsfreunde eine gerechte Zuteilung nach Maßgabe der früheren Bezüge. Entsprechende Benachrichtigung erfolgt in Kürze.

Von persönlichen und schriftlichen Anfragen sowie von weiteren Bestellungen bitten wir abzusehen, da diese nicht berücksichtigt werden können.

Für das Ausland liefern wir nach wie vor im Bestellverfahren.

VERLAG KARL SIEGISMUND, BERLIN

Ab 1. Januar 1943 gehen wir zum

Zuteilungsverfahren

über. Unsere Auflagen werden wir auf Grund früherer Bezüge und nach Maßgabe unserer Bestände möglichst gerecht verteilen. Anspruch auf Zuteilung eines bestimmten Titels besteht nicht.

Unsere bisherigen Inlandskunden sowie die in den neu angegliederten Gebieten werden, soweit wir sie in die Zuteilungsliste aufnehmen konnten, in der nächsten Zeit verständigt. Die übrigen Firmen bitten wir, nicht an uns heranzutreten, da eine Erweiterung der Bezüherliste unmöglich ist. Den Sonderaufgaben der Firmen im Aufbauggebiet wird Rechnung getragen.

Firmen, die in Friedenszeiten durch das Varsortiment und den Großbuchhandel bezogen haben, können wir nicht in unsere Zuteilung aufnehmen.

Auslandsfirmen wollen nach wie vor ihre Bestellungen einreichen.

Vormerkungen, die bis 1. Jan. 1943 nicht erledigt werden konnten, sind hinfällig. Neue Bestellungen werden von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr angenommen.

Bitte erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie von Reklamationen und unnötigen Anfragen absehen.

Wegen Vorbereitung der Zuteilung und Inventurarbeiten bleibt unser Betrieb vom 24. Dez. 1942 bis 3. Jan. 1943 geschlossen.

**ALBERT LÄNGEN - GEORG MÜLLER
VERLAG · MÜNCHEN**